

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 76 (1989)
Heft: 11: Innenräume = Espaces intérieurs = Interiors

Artikel: Konstruktionsmodul als städtisches Motiv : Industrie- und Bürobau, Mailand, 1988 : Architekt : Mario Bellini, Mailand
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-57633>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

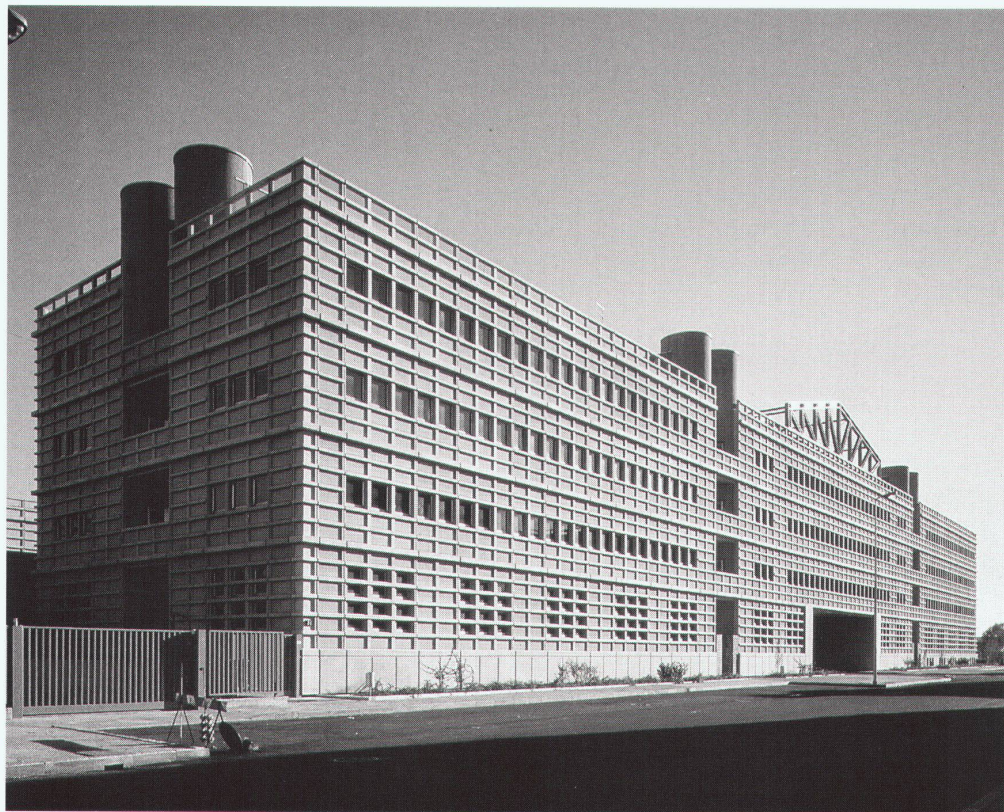
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



1

Konstruktions- modul als städ- tisches Motiv

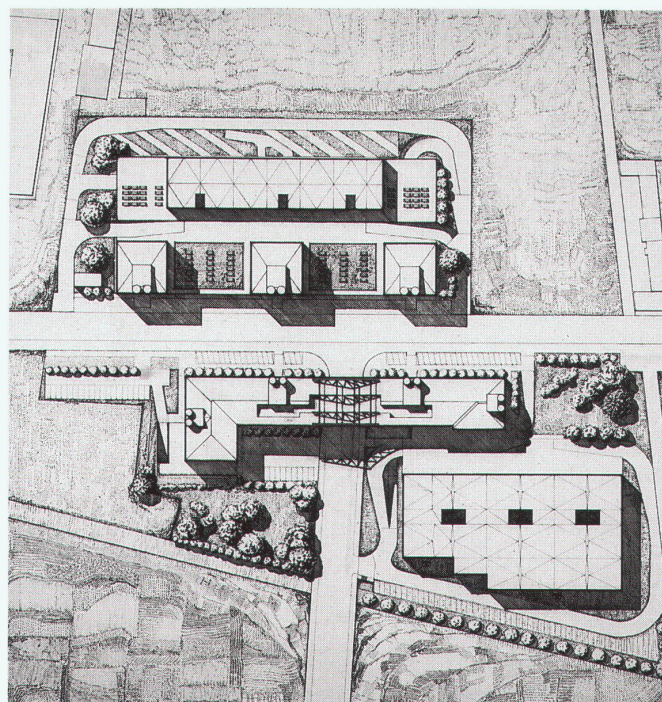
*Industrie- und Bürobau,
Mailand, 1988*

*Architekt: Mario Bellini,
Mailand*

Der Komplex, im westlichen Stadtteil von Mailand in der Zone von Lorenteggio gelegen, steht auf beiden Seiten der Via Kuliscioff, gleichsam als urbanes Zeichen an den Pforten der Stadt. Er befindet sich an einer strategisch wichtigen Stelle dank seiner Nähe zur Nuova Vigevanese, die ins Stadtzentrum führt und Strassen verbindet, an einem Knotenpunkt des Strassen- und Autobahnsystems von Mailand.

Der Bezirk ist in den letzten Jahren zum städtischen Expansionsgebiet geworden, sowohl für Wohnbauten als auch für Industrien und Banken.

Die Überbauung weist zwei verschiedene, von der Via Kuliscioff getrennte Baukörper auf, die beide industriell und kommerziell genutzte Räume sowie Labors umfassen: Die Büroräume, auf vier Geschosse verteilt, wurden als «open space» projektiert; die Archive und Nassräume



2

1 Ansicht von der Via Kuliscioff, von Süden

2 Situation

3 Ansicht von der Via Kuliscioff, von Norden

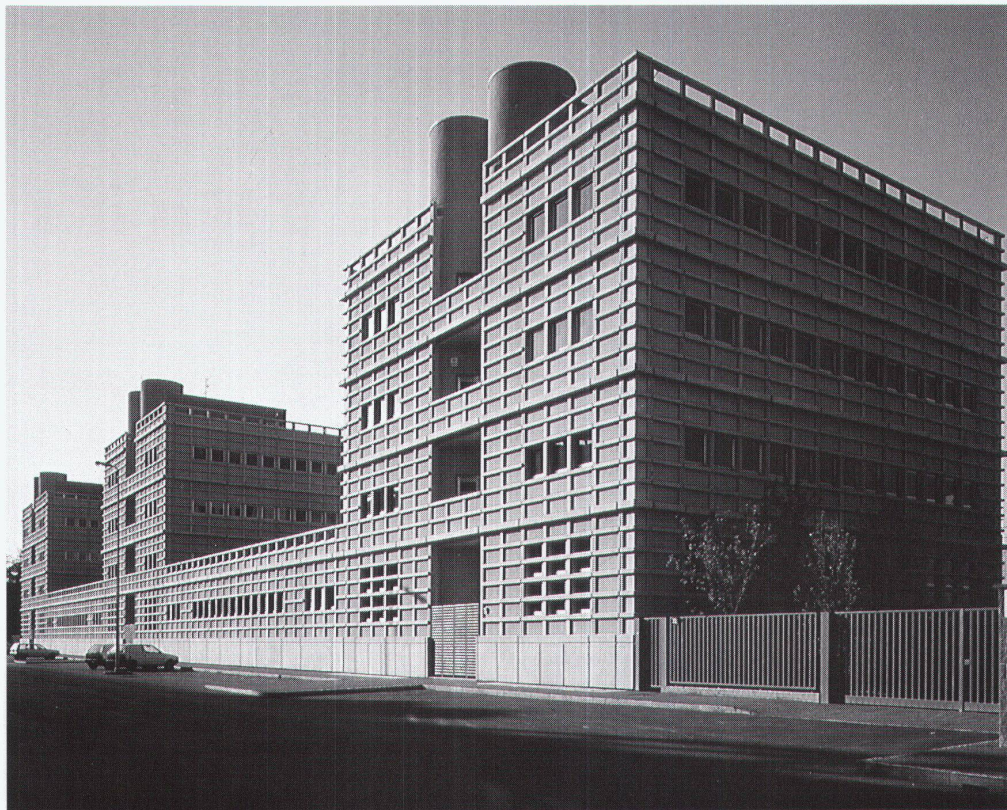
4 Detail Fassadenelement

5 Ansicht von der Zufahrtsrampe

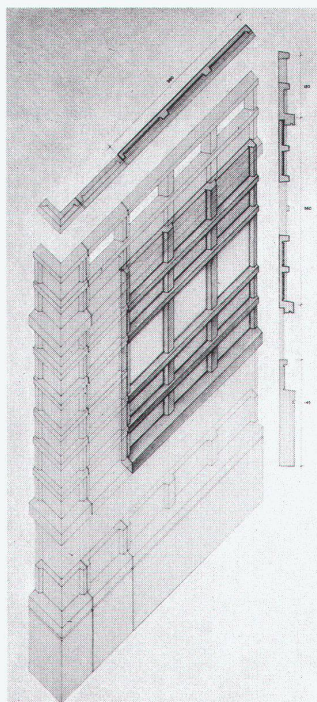
finden in halbeingekehlten Räumen Platz, während grosse Rampen auf die Ebenen über dem Sockelgeschoss führen. Die Baukörper betonen die «rue corridor» mit einem modularen Raster, der auch den Rhythmus der Fassade bestimmt. Die Lücken längs der Fassaden markieren die Eingänge, wo paarweise auftretende, halbzyklindrische Baukörper die Vertikalerschliessung beinhalten.

Der Bauweise für Bürobauten entsprechen üblicherweise Fassaden, die als möglichst dünne Verkleidung des Innenraumes ausgebildet sind. Bellini wollte hingegen – im Rahmen einer industrialisierten Bautechnik – eine plastische Wirkung erzielen, wobei die Verkleidungspalten zum morphologischen Konstruktionselement des Gebäudes werden.

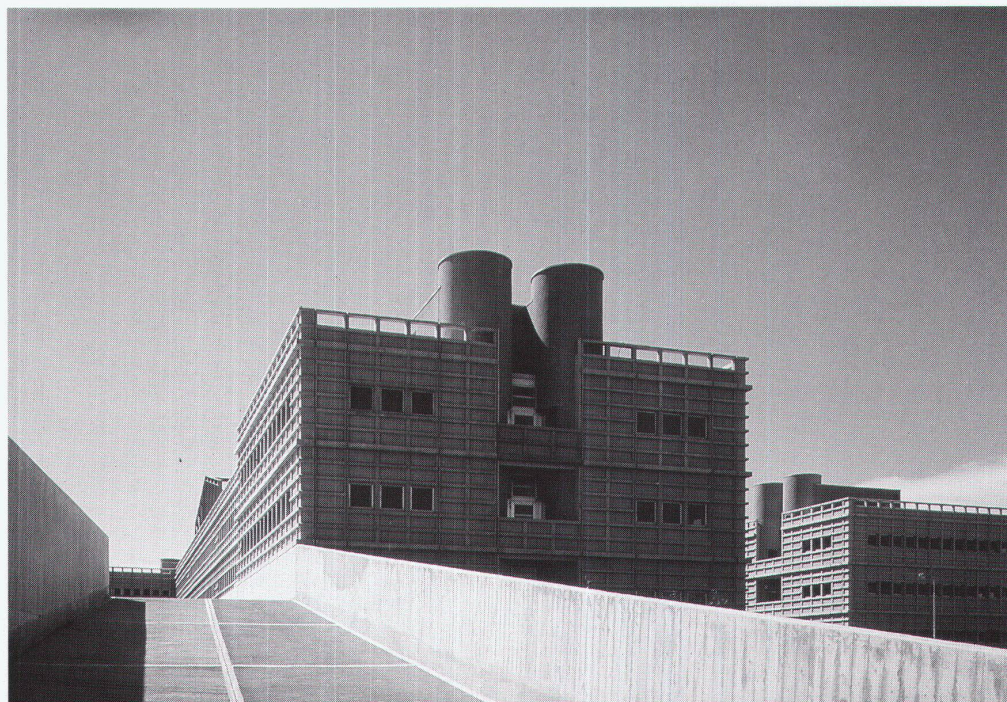
Bei den Gebäuden sind die Tragstrukturen vorfabriziert, traditionell hingegen dort, wo sie Büroräumlichkeiten beherbergen. Die einzige strukturelle Eigenheit ist die Öffnung des Gebäudes (das in eine neue Etappe des Bauzonenplanes fällt), in diesem Bereich von vier grossen metallenen Fachwerkträgern überspannt, die seitlich auf Eisenbetonpfeilern aufliegen.



3



4



5